

Vizemeister Unterwellenborn scheidet bereits in der 1. Runde der Landesmeisterschaft Thüringen aus

AH Öœ-35 Landesmeisterschaft ThÄ¼ringen 2014/2015 - 1.Runde

Eine große Öœberraschung gab es bereits in der 1.Runde der AH Öœ-35 Landesmeisterschaft ThÄ¼ringen. Vorjahresvizemeister SV Stahl Unterwellenborn schied dabei gegen den AuÄ½enseiter FC Empor Weimar aus. Die Oldies von Empor hatten das Hinspiel mit 2:1 gewonnen. Die Ausgangslage fÄ½r die Unterwellenborner war durch diese knappe AuswÄ½rtsniederlage nicht schlecht, hÄ½tte doch schon ein 1:0 zum Weiterkommen gereicht. Auf dem Sportplatz in Unterwellenborn am GelÄ½ngeweg Ä½bernahmen die Gastgeber des SV Stahl auch gleich das Kommando. Schon frÄ½h gingen sie durch einen Elfmeter in FÄ½hrung. Als sie noch vor dem Pausenpfiff das 2:0 erzielten, schien das Spiel seinen erwarteten Verlauf zu nehmen.Ä Ä Ä

Die Oldies des FC Empor Weimar kamen in der ersten Halbzeit Ä½berhaupt nicht ins Spiel und an ein Weiterkommen war bis zu diesem Zeitpunkt nicht zu denken. ZurÄ½ zweiten Halbzeit kamen die Empor Kicker wie verwandelt aufs Feld. PlÄ½tzlich spielten sie mit, erarbeiteten sich Torchancen und setzten die Unterwellenborner immer wieder unter Druck.

In diese Drangperiode hinein machten die Old Boys aus Unterwellenborn mit dem 3:0 anscheinend alles klar. Im GefÄ½hl des sicheren Sieges schalteten die Stahl Oldies einen Gang zurÄ½ck und das sollte sich rÄ½chen. Angetrieben von dem Ä½berragenden Heiko Daburger starteten die Weimarer nun die Schlussoffensive. Es waren nur noch 15 Minuten zu spielen und den Empor Kickern fehlten zwei Tore zum Einzug in die nÄ½chste Runde. Heiko Daburger gelang mit einem strammen SchuÄ½ der 1:3 AnschluÄ½treffer und die Aufholjagd der Weimarer begann. Die Unterwellenborner reagierten nur noch und ein eigener Spielaufbau kam kaum noch zustande. Als vier Minuten vor Spielende Maik SchÄ½fer einen FreistoÄ½ von Heiko Daburger zum 2:3 einkÄ½pfte war die Sensation perfekt, denn die Unterwellenborner konnten die nun sicher stehende Abwehr der Weimarer nicht mehr Ä½berwinden. Damit ziehen die Oldies des FC Empor Weimar in die 2. Runde ein, die im FrÄ½hjahr des nÄ½chsten Jahres ausgespielt wird. Neben den Weimarerern hat auch Titelverteidiger, Seriensieger und Lokalrivale SSV Vimarria Weimar Runde 2 erreicht. Gegen die Sportfreunde Gera konnten sie mit dem 2:0 Heimsieg alles klar machen, nachdem sie in Gera 1:1 gespielt hatten. Auch die SG SSV Traktor NÄ½lbenitz konnte durch den 3:2 Heimsieg gegen die SG VfL 1990 Gera den Einzug in die nÄ½chste Runde feiern. In Gera gab es ein 2:2. SouverÄ½n prÄ½sentierte sich in der 1. Runde die SG TSV 1861 PÄ½lzig, die den SV Blau-WeiÄ½ 90 Neustadt/Orla in beiden Spielen besiegte. AuswÄ½rts gewannen die PÄ½lziger 2:1 und zuhause deklassierten sie die Neustadt/Orlaer mit 7:1. Die SpG An der Lache Erfurt gewann das Hinspiel zuhause gegen die SG Kraftsdorfer SV mit 4:2 und kam auswÄ½rts zu einem 1:1 Unentschieden. Auch der FSV Martinroda machte zuhause mit dem 4:2 Sieg Ä½ber SV Fortuna GroÄ½schwabhausen alles klar. In GroÄ½schwabhausen reichte ein 2:2 zum Weiterkommen. GIÄ½ck hatte die SG SSV Lobeda gegen die SG SV Elektro-Keramik Veilsdorf. In Lobeda trennten sich beide Teams 1:1 und auch in Veilsdorf gab es wieder ein Unentschieden. Das 2:2 reichte dann den Oldies aus Lobeda fÄ½r das Erreichen der nÄ½chsten Runde. Der letzte noch ausstehende Teilnehmer fÄ½r die 2. Runde wird am 29. MÄ½rz 2015 zwischen der SG Herpfer SV 07 und dem Vorjahres- Halbfinalisten FC Borntal Erfurt ermittelt. Das Hinspiel beim FC Borntal Erfurt konnten die Herpfer Ä½berraschend mit 5:3 gewinnen. Wollen die Borntaler Old Boys weiterhin im Wettbewerb bleiben mÄ½ssen sie bei der SG Herpfer SV 07 eine wesentlich bessere Leistung bringen als im Heimspiel.

AH Ö-35
Landesmeisterschaft Thüringen 2014/2015
Ä

So,
28.09.14Ä Ä
Ä

1. Runde (Hin- Rückspiel)
Ä

SG SSV Traktor Nöbdenitz - SG
VfL 1990 Gera
3:2

SG SSV Lobeda - SG SV
Elektro-Keramik Veilsdorf
1:1

Sportfreunde Gera - SSV
Vimaria WeimarÄ
1:1

SG TSV 1861 Pölig - SV
Blau-WeiÖ 90 Neustadt/Orla
1:2

FC Borntal Erfurt - SG
Herpfer SV 07
3:5

FC Empor Weimar - SV Stahl
Unterwellenborn
2:1

SpG An der Lache Erfurt - SG
Kraftsdorfer SV
4:2

So,
12.10.14Ä
Ä

SG SV Elektro-Keramik
Veilsdorf - SG SSV Lobeda
2:2

SG Kraftsdorfer SV - SpG An
der Lache Erfurt

1:1

SV Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla
- SG TSV 1861 Pöhlzig
7:1

Fr, 17.10.14
Ä

FSV Martinroda - SV Fortuna
Großschwabhausen
4:2

So,
26.10.14
Ä

SG VfL 1990 Gera - SG SSV
Traktor Nöbdenitz
2:2

SV Fortuna Großschwabhausen -
FSV Martinroda
2:2

So,
02.11.14
Ä

SV Stahl Unterwellenborn - FC
Empor Weimar
3:2

So,
09.11.14
Ä

SSV Vimaria Weimar -
Sportfreunde Gera
2:0

So,
29.03.15
Ä

SG Herpfer SV 07 - FC Borntal
Erfurt
Ä